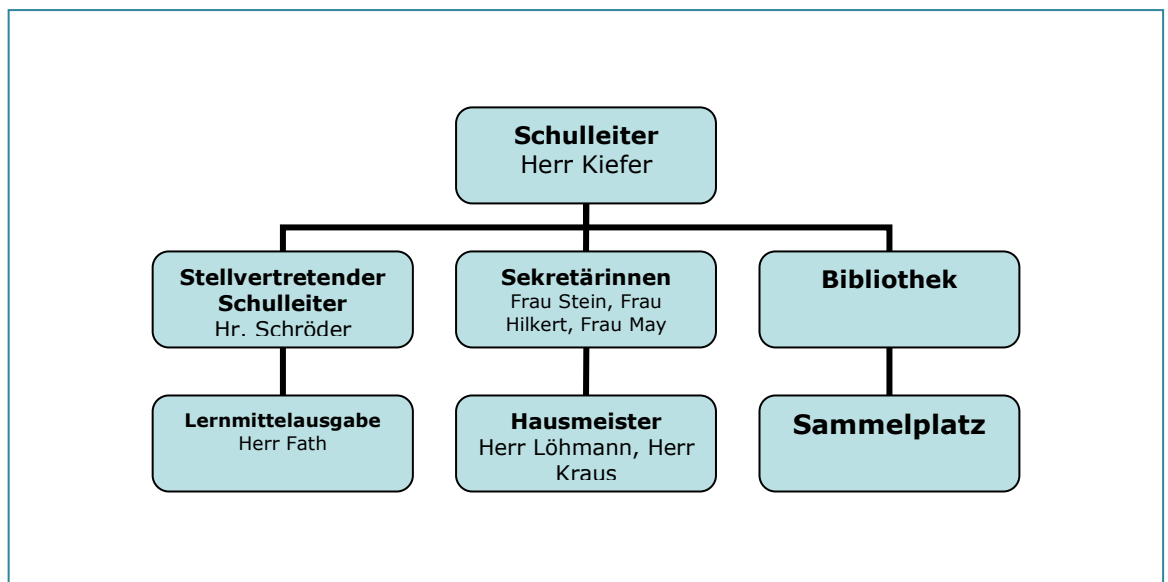


Orientierungs Mappe

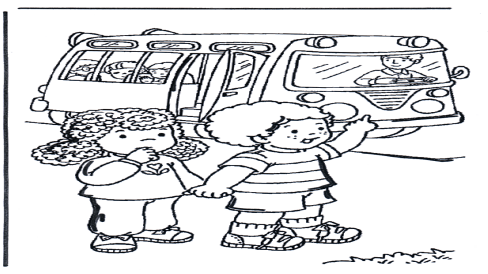
Orientierungs Mappe

Wir informieren euch über folgende Personen und Plätze



Wir beschreiben euch die Wege

zur Bibliothek, zum Sekretariat,
zum Krankenzimmer, zum
Sammelplatz, zum Schulbäcker



Die 7a wünscht euch
viel Erfolg auf dem W-H-G

Viel Spaß beim Lesen!

Vorwort

Liebe Fünftklässlerinnen,
liebe Fünftklässler,

in diesem Heft stellen wir euch unsere gemeinsame Schule vor, das Werner-Heisenberg-Gymnasium.

Wir wollen euch dabei helfen, euch besser in den Gängen und mit wichtigen Personen zurechtzufinden.

Dazu haben wir für euch unter anderem Herrn Kiefer, unseren Direktor, und Herrn Schröder, seinen Stellvertreter, interviewt und befragt, sodass ihr sie in jeder Lebenslage erkennt.

Außerdem erklären wir euch wichtige Wege, zum Beispiel wie ihr am besten zum Bäcker oder zum Sekretariat findet, damit ihr nicht völlig hilflos durch die Gegend irrt.

Wir wünschen euch einen guten Einstieg und eine angenehme Schulzeit bei uns auf dem Werner-Heisenberg-Gymnasium.

Eure 7a

Die 7a sind:

Katja, Lena, Sophie, Lena, Elisa, Laura, Lena, Marco, Miriam, Samira, Robin, Maxim, Felix, Nicola, Jonas, James, Fabian, Melchior, Tobias, Cassandra, Maximilian, Martin, Daniela, Jessica, Moritz, Clara, Moritz, Katharina, Nils, Zerrin

Unser Schulleiter

Ein Interview mit Herrn Kiefer

Wir interviewten für euch Herrn Kiefer, damit ihr besser über ihn Bescheid wisst:

Bevor er 2006 Direktor an unserer Schule wurde, war er Lehrer am St. Rafael Gymnasium in Heidelberg. Herr Kiefer studierte Biologie und Chemie, unterrichtete letztes Jahr ITG (Informationstechnische Grundbildung) und momentan NWT (Naturwissenschaft und Technik). Auf die Frage wie anstrengend es als Direktor sei und wie lange er arbeiten müsse, antwortete Herr Kiefer, dass er viel Verantwortung für die rund 1100 Schüler und Lehrer trage und meist um die 60 Stunden in der Woche arbeite.

Zu seinen vielen Aufgaben zählen neben der Verwaltung (z.B.: welcher Lehrer unterrichtet welche Klasse?) auch die Statistiken. Außerdem ist er pädagogischer Leiter der Schule und ihr Repräsentant. Dies bedeutet, dass er die Schule gegenüber den Eltern, der Gemeinde oder der Presse vertritt, wobei er viele Kontakte knüpft. Zudem führt er den „Haushalt“. Das hat aber nichts mit Kochen zu tun, sondern bedeutet, dass er sich mit den Einnahmen und den Ausgaben der Schule beschäftigt.

Wir fragten ihn auch, wer die Idee mit dem Doppelstundenmodell hatte. Darauf antwortete er, dass es, auf seinen Vorstoß hin, in vielen Konferenzen mit den Lehrern und der Schulkonferenz, in der auch Schüler mitbestimmen dürfen, beschlossen worden sei. Ihm selbst erscheine es als ein gutes Modell, das nun



für die nächsten 2 Jahre gelte. Danach werde dann erneut darüber abgestimmt, ob es beibehalten werde.

Dann beschäftigte uns die Frage, wer die Idee mit den roten und grünen Karten am Fenster hatte. Darauf antwortete er, dass die Idee von Menschen stamme, die sich für den Katastrophenschutz einsetzten. Bei dieser Gelegenheit erklärte er uns gleich, wie man sie richtig benutzt. Wisst ihr auch wie sie einzusetzen sind?

Als wir auf die Sponsoren der Schule zu sprechen kamen, nannte er uns unter anderem die BASF und erklärte uns, dass der Gemeinderat Spenden von Firmen genehmigen muss! Außerdem erklärte er uns, dass auch die Eltern nicht einfach spenden könnten, sondern dass dies nur über den Förderverein GYM gehe. Zudem dürften die Sponsoren keinen Einfluss nehmen.

Die nächste Frage war, ob er mit der Schule zufrieden wäre, woraufhin er antwortete, dass er zufrieden sei.

Beide Seiten fanden das Interview sehr angenehm und weil Herr Kiefer so nett und hilfsbereit ist, könnt ihr immer zu ihm gehen, wenn ihr ein Problem habt.

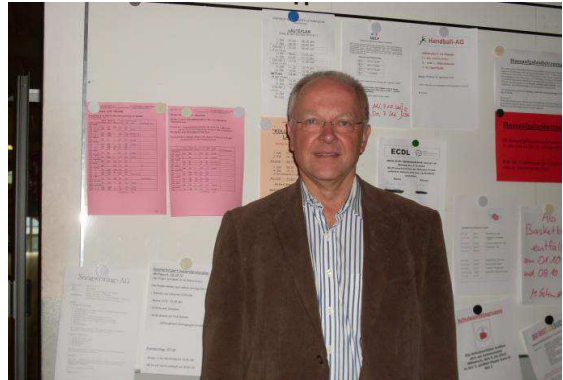
Felix, Melchior, Robin und Maxi

Der stellvertretende Direktor Herr Schröder

Liebe 5.Klässler,

als Neue an dieser Schule kennt ihr bestimmt noch nicht alle Personen. In diesem Bericht stellen wir euch Herrn Schröder vor, der als stellvertretender Direktor eine der wichtigsten Aufgaben am W-H-G erfüllt.

Sein vollständiger Name ist Hans Schröder. Meistens findet man ihn in seinem Büro, wo er die Stunden-, Lehrer- und Vertretungspläne macht. Wenn ihr einen Termin bei ihm haben wollt, dann müsst ihr im Sekretariat nachfragen, da er keine Sprechstunde hat.



Da er noch viele andere Aufgaben hat, unterrichtet er nur eine 12. und eine 9. Klasse in Mathematik.

Er ist im Krisenteam der Schule, in der Steuerungsgruppe und für die DVA's (das sind Vergleicharbeiten) zuständig. Außerdem erledigt er all das Organisatorische am W-H-G.

Herr Schröder unterrichtet schon seit 1978, also schon 32 Jahre. An seinem Job mag er das Organisieren, Unterrichten und das Arbeiten mit den Jugendlichen. Sein Beruf ist zwar körperlich nicht anstrengend, aber oft sehr stressig.



Herr Schröder trägt meist Hemden mit gestreiften Mustern. Ihr erkennt ihn auch an seiner eckigen, randlosen Brille, die er meist auf der Stirn trägt. Der 1.75 m große Lehrer hat blaue Augen und graue Haare.

Seine Traumjobs als Kind waren die typischen Wunschberufe von Jungs: Lokomotivführer, Kapitän und Pilot. Heute steuert er zwar keine Lokomotive, kein Schiff und auch kein Flugzeug, dafür aber unsere Schule.

Elisa, Samira, Miriam,
Lena B., Lena D., Daniela



Bericht über Herrn Fath

Wenn euer Hund mal ein Buch von euch gefressen hat, dann könnt ihr euch immer an den dunkelgrauhaarigen Herrn Fath wenden, der sich meist in der 4. und 5. Stunde im Zimmer U 07 befindet, wo die Lernmittelsammlung untergebracht ist.

Der großgewachsene Herr Fath, der überwiegend Jeans und Hemd trägt, arbeitet seit 1980 am WHG und verwaltet seit ca. zehn Jahren die Lernmittelausgabe. Außerdem unterrichtet er in seiner Klasse 8d Englisch und Geschichte.

Die meiste Zeit investiert er am Ende des Schuljahres in die Lernmittelsammlung, sonst arbeitet er ca. 55 Stunden in der Woche. Seinen Beruf empfindet er als sehr abwechslungsreich, hat er doch als Lehrer mit vielen unterschiedlichen Kindern und Erwachsenen zu tun.



Wenn ihr also ein Problem mit einem Buch habt, dann könnt ihr ihn entweder im kleinen Lehrerzimmer, im Schulhaus oder in der Lehrerbibliothek finden.

Sophie, Katharina, Lena F., Laura, Jessica

Schaltzentrale, Sekretariat

Habt ihr euch jemals gefragt, wer der Schulleitung den Rücken frei hält, wie ein Torwart seiner Mannschaft?
Die Sekretärinnen - natürlich!



(Frau Stein, Frau May und Frau Hilbert)

Die Aufgaben der Sekretärinnen sind unter anderem die Betreuung der Schüler und der Lehrer. Am anstrengendsten ist es für sie, unter Lärm zu arbeiten und die ganze Zeit unterbrochen zu werden. Der Beruf ist sehr stressig, aber sie üben ihn gerne aus. Unsere Sekretärinnen müssen sehr gut mit dem Computer, Stiften und Papier und dem Telefon umgehen können und Multitasking fähig sein, was bedeutet, dass sie viele Sachen auf einmal machen können.

Fr. Stein, Fr. May und Fr. Hilbert mögen eigentlich alles an ihrem Beruf, bis auf die halbjährlichen Statistiken, die sie aufstellen. Wichtig ist auch, dass sie immer nett sein müssen, was ihnen aber sehr gut gelingt.

Moritz v.F., Jonas, Moritz, Maxim, James

Die Hausmeister

Stellt euch vor, der Overhead-Projektor in eurer Klasse ist kaputt oder die Tafel lässt sich nicht mehr hoch und runter schieben.

Wer kann das reparieren?

Die Hausmeister!

Ihre Namen sind Herr Löhmann und Herr Kraus und sie haben noch viele weitere Aufgaben zu bewältigen.

Zum Beispiel müssen sie defekte Lampen wechseln, was Herrn Löhmann nicht besonders schwer fällt, weil er ein sehr großer Mann ist.

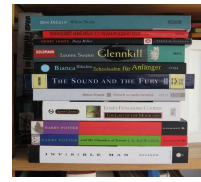
Auch müssen sie sich um die übrige Elektrizität kümmern, wobei Herr Löhmann aufpassen muss, dass ihm die grauen Haare bei einem Stromschlag nicht zu Berge stehen.

Sein normaler Arbeitstag beginnt um sechs Uhr, wenn er in die Schule kommt. Danach schaltet er in seinem blauen Kittel, so nennt man seine Arbeitskleidung, die Heizung und die Lichter an.

Im Laufe des Vormittags putzt er dann die Fenster, überwacht den Hofdienst oder sitzt in seinem Zimmer mit der Nummer 012, wo Schüler Kreide für ihr Klassenzimmer holen können. Um halb drei wird er von Herrn Kraus abgelöst, der dann manchmal erst spät in der Nacht das Hausmeisterzimmer abschließt, weil er noch sportliche oder musikalische Veranstaltungen betreuen muss.

Nils, Martin, Fabian, Marco und Tobias

Die Schülerbücherei des W-H-G



Die Bücherei des Werner- Heisenberg- Gymnasiums hat von 9:00 Uhr morgens bis mittags um 13:05 Uhr geöffnet.

Manche Dinge, wie zum Beispiel in der Bibliothek essen oder trinken sind verboten. Technische Geräte, z.B. MP3-Player oder Handys, sind hier, wie auf dem übrigen Schulgelände auch, untersagt.

Seit Jahren wird die Bücherei von freiwilligen Müttern und von Schülern und Schülerinnen aus verschiedenen Klassenstufen betreut.

Man kann die Bücherei nutzen, um sich dort entweder mit den Hausaufgaben zu beschäftigen oder um in Ruhe ein Buch zu lesen oder auszuleihen. Es gibt Bücher zu vielen verschiedenen Themen in der Schülerbücherei, von Asterix-Magazinen bis hin zu Wissensbüchern für die jeweiligen Stufen.

Die ausgeliehenen Bücher haben eine Zeitspanne von 4 Wochen. Wenn diese nicht eingehalten wird, muss man pro Buch 50 Cent zahlen.

Viel Spaß in der Schülerbücherei !



Clara Till
Katja Benner
Zerrin Yaman
Nicola Lennartz
Cassandra Rieff



Wegbeschreibung zum wohl wichtigsten Ort der Schule:

Dem Sekretariat!

Ihr startet beim Haupteingang, geht dann die Treppe bis zum Mittel-Plateau hinauf, dann rechts die Treppe weiter hoch und auf der linken Seite befindet sich das Sekretariat.



Wenn ihr am Seiteneingang startet, dann müsst ihr die rechte Treppe ein Stockwerk hinaufgehen und dann dem Gang geradeaus folgen. So lauft ihr direkt auf das Sekretariat zu.

Moritz Sundarp, Jonas Leuthner, Moritz von Falkenhayn,
James Lynch, Maxim Kümmerle

Der Weg zum Schulbäcker

Wenn euer Magen knurrt und ihr Hunger habt, dann könnt ihr in den drei Pausen zu unserem leckerem Schulbäcker gehen.

Ihr werdet dort von freundlichen Müttern der Schülerinnen und Schüler des WHG bedient. Und so gelangt ihr dort hin:

Vom Klassenzimmer der 5b
läuft ihr geradeaus



am Raum 238 vorbei
und geht dann rechts
die Treppen hinunter
bis ins Erdgeschoß. Wenn ihr unten
angekommen seid,



seht ihr rechts das Klassenzimmer der
7a. Links von euch befinden sich die
leckeren Backwaren, die ihr euch dort
kaufen könnt!!!



Jessica, Sophie, Lena F., Laura, Katharina



Wie gelangt man ins Krankenzimmer ?



Wir starten am schwarzen Brett vor dem Sekretariat. Nun gehen wir die Haupttreppe hinunter zum Haupteingang. Kurz davor biegen wir nach links, wo sich eine Tür befindet. Diese Tür ist die Krankenzimmertür.



In dieses Zimmer könnt ihr immer hingehen, wenn es euch nicht gut geht. Denkt aber daran, dass ihr euch davor bei eurem Lehrer abmelden müsst! Den Schlüssel, um die Tür öffnen zu können, bekommt ihr im Sekretariat.

Clara Till, Katja Benner, Zerrin Yaman, Nicola Lennartz,
Cassandra Rieff



Wegbeschreibung zum Hausmeisterzimmer

...von der Sporthalle

Man geht geradeaus von der Sporthalle weg. Rechts und links sieht Treppen, bis man durch eine Doppeltür geht. Jetzt läuft man immer noch geradeaus weiter. Links an der Wand hängen Rahmen, in denen sich Bilder und Berichte befinden. Dann ist links ein Zimmer und rechts eine Wand. Neben der Tür hängen zwei Waschbecken. Danach folgt eine weitere Tür, vor der eine Art Tafel steht, auf der mit Magneten Blätter befestigt wurden. Bei der dritten Tür muss man rechts abbiegen, sonst knallt man mit dem Kopf gegen das Krankenzimmer :o) Jetzt befinden sich der Haupteingang links und eine große Treppe rechts. Nun muss man noch ein paar Meter weiter gehen und das Hausmeisterzimmer taucht links auf.

Tobias

...von der Aula

Wenn man von der Mitte der Aula in Richtung der Lunchbox (wo ihr leckeres Mittagessen kaufen könnt) schaut, muss man die Treppen hinaufsteigen und in Richtung des Haupteinganges marschieren. Das letzte Zimmer auf der rechten Seite vor dem Haupteingang ist es. Ihr erkennt es auch an der Aufschrift „Hausmeister“ oder an seiner Nummer: 012.

Nils, Fabian

...Vom Sekretariat

Ihr geht vom Sekretariat aus zum gegenüberliegenden schwarzen Brett, von dort aus seht ihr eine Treppe, die ihr nach unten gehen müsst. In der Mitte der Treppe bleibt ihr stehen und geht dann nach links runter. Nun lauft ihr auf den Ausgang zu, biegt aber vorher links ab und auf der linken Seite seht ihr jetzt das Hausmeisterzimmer.

...vom Haupteingang

Wenn man vor dem Hauptportal steht, geht man die große Treppe hoch und durch die Tür. Am Denkmal für die Gefallenen des zweiten Weltkriegs, das auf der linken Seite hängt, biegt man links ab. Auf der linken Seite sieht man dann das Hausmeisterzimmer mit der Zimmernummer 012.

Nils, Fabian

Wegbeschreibung vom Aulaeingang zur Bibliothek

Wenn ihr vom Pausenhof durch die Tür geht, die in die Aula führt, dann müsst ihr ca. 5m geradeaus laufen und dann rechts abbiegen. Nachdem ihr die Treppen hochgegangen seid, geht ihr durch die Glastür und biegt rechts ab. Ihr folgt dem Flur und geht durch die erste Tür auf der rechten Seite. Nun steht ihr in der Bücherei.

Wenn ihr jetzt noch Hilfe benötigt, dann bittet einfach die Bibliothekare und Bibliothekarinnen um Hilfe.

Samira Haag

1:



2:



3:



4:



5:



Wegbeschreibung vom Sekretariat zur Bibliothek

Dein aktueller Standpunkt ist vor dem Sekretariat (1). Von dort aus läufst du ca. 3 Meter gerade aus. Nun drehst du dich nach rechts und läufst eine Treppe hinunter (2). Auf dem Teil der Treppe zwischen dem Untergeschoss und dem 1. Stock bleibst du stehen. Dann läufst du 2 Meter nach links und gehst die Treppe runter (3). Laufe nun 4 Meter gerade aus, drehe dich nach rechts und gehe 15 Meter weiter (4). Auf deinem Weg kommst du an den Toiletten und dem Aulaeingang vorbei. Biege erneut rechts ab und du bist in der Bibliothek (5 und 6).

1:



2:



3:



4:



5:



6:



Wegbeschreibung von der Sporthalle zur Bibliothek

Ihr müsst aus der Sporthalle heraus- und den Gang, der geradeaus führt, bis zum Haupteingang entlanggehen. Dort geht ihr nach rechts an den Toiletten vorbei und den Gang 16m geradeaus. Dann noch 2m nach rechts 2 und schon ist dort die Bibliothek.

Lena Bessler

1:



2:



3:



4:



Wegbeschreibung von Haupteingang zur Bibliothek



Wenn ihr am Haupteingang in Richtung Treppe schaut, müsst ihr gleich nach links in den Gang abbiegen, in dem rechts die Mädchentoilette und rechts der Hausmeisterzimmer ist. Dort lauft ihr geradeaus weiter, links an den Jungentoiletten und am Aulaeingang vorbei. Nach 2/3 des Ganges befindet sich gegenüber von der Lunchboxküche die Bibliothek. Jetzt habt ihr euer Ziel erreicht und könnt in Ruhe lesen.

1:



2:



3:



4:



Wegbeschreibungen zum Sammelplatz

So gelangst du zum Sammelplatz ...

... vom Reliraum im 3. Stock aus

Gehe den Gang entlang, dann links die Treppe hinunter über den 2. in den 1. Stock und weiter bis zur Aula. Durchquere nun die Aula und laufe ins Freie auf den Schulhof, wo du rechts abbiegst zu den Tischtennisplatten. Bleibe rechts von den Tischtennisplatten und gehe geradeaus weiter bis zum großen Eisentor. Wende dich nach rechts und du bist am Sammelplatz angekommen.

... von den Umkleidekabinen in der Sporthalle:

Verlasse die Umkleidekabine in Richtung des Gangs, wo du dich nach links wendest. Laufe den Gang entlang in Richtung der Wanduhr. Biege rechts ab, gehe durch die Tür auf den schmalen Weg nach draußen. Dort läufst du durch die Eisentür und schon bist du am Sammelplatz.

Maxi, Felix, Melchior, Robin

...vom Biologieraum

Wenn ihr im Biologieraum seid, dann geht raus und sucht den grünen Pfeil, der euch nach unten leitet. Wenn ihr die Treppen nach unten geht, dann kommt ihr sehr schnell raus an die Luft. Zum Sammelplatz müsst ihr nun rechts abbiegen. Ihr geht geradeaus weiter und stoßt so auf den Sammelplatz.

...Vom Klassenzimmer

Wenn ihr in eurem Klassenzimmer seid, dann orientiert euch an dem grünen Pfeil, der euch nach unten leitet. Über die Treppen gelangt ihr ins Freie. Ihr solltet dann nach rechts weiter zum Sammelplatz gehen.

WICHTIG!

Euer Klassendienst sollte das Klassenbuch hoch halten. Die ganze Klasse sollte dann zu ihm hingehen.

Felix